



# CAD/CAM Material der **NÄCHSTEN GENERATION**

metallfrei · dauerhaft  
biokompatibel · leicht



Die TRINIA CAD/CAM Discs und Blöcke bestehen aus einer multidirektionalen Vernetzung von Glasfasern und Kunstharzen. Für Zahntechniker und Zahnärzte eignet sich TRINIA zur Herstellung von Kappchen, Untergerüsten von permanenten oder provisorischen Front- oder Seitenzahnkronen, Brückenkonstruktionen und teleskopierenden Restaurationen. Untergerüste können zementiert oder auch verschraubt eingesetzt werden.

## DIE VORTEILE

- leicht
- flexibel
- langzeitstabil
- Einzigartige mechanische Eigenschaften mit hoher Biegefestigkeit
- biokompatibel
- effizienter Workflow



[www.trinia.de](http://www.trinia.de)

## exocad insights 2020 – „A Decade of Innovation“

Ein Beitrag von Rebecca Michel.

Die Erwartungen waren hoch, die Skepsis hier und da nicht von der Hand zu weisen. Kann das globale Hybrid-Event exocad insights 2020 in Darmstadt den ungewohnten Anforderungen in dieser Zeit gerecht werden? Kann eine zweitägige Onsite-Veranstaltung mit rund 300 Teilnehmenden vor Ort und 1.500 Zuschaltenden aus über 50 Ländern aktuelle Hygienevorschriften und -konzepte umsetzen? Die Antwort lautet: Ja, das kann sie. Und dazu noch einiges mehr.

Im schnellsten Kongresszentrum Deutschlands mit dem klingenden Namen „darmstadtium“ versammelten sich am 21. und 22. September off- wie online etliche Anwenderinnen und Anwender

Die Pausenregelung sowie die Partnerausstellung waren konzeptionell ebenso durchdacht wie die klinischen Sessions und Beiträge der Gastredner. So begegneten sich die Teilnehmenden und Ausstellenden

Am frühen Abend erläuterte Dr. Michael Scherer/USA enthusiastisch, welche Rolle exocad in seiner Praxis spielt und wie die Software bei der täglichen klinischen Arbeit eingesetzt werden kann. Zum Ab-



digitaler Technologien, um dem abwechslungsreichen Programm des Softwarespezialisten exocad beizuwohnen. Auf der Agenda standen unter anderem die Ankündigung der neuen Generation von CAD-Features: DentalCAD Galway und exoplan Galway. Auch das zehnjährige Bestehen des Darmstädter Unternehmens gibt Anlass, die Innovationen der letzten Dekade Revue passieren zu lassen.

### Hygienekonzept

CCO Novica Savic erklärte zu Beginn eindrucksvoll, weshalb diese Veranstaltung in dieser Form stattfindet: „Es liegt nicht in unserer DNA, einfach aufzugeben. Wir haben deshalb in einem langen Prozess ein Hybrid-Event geschaffen, dass sogar mehr Menschen erreichen kann als eine reine Präsentveranstaltung. Darin liegt die Schönheit, die Innovation.“

Die Gesundheitsmaßnahmen des Events, das in dieser Größe zu den ersten der Branche zählt, begannen bereits vor dem Einlass – allen Teilnehmenden wurde Temperatur gemessen und eine Gesichtsmaske zur steten Verwendung überreicht. Zudem trugen die Versammelten ein „social distancing“-Armband, um den Sicherheitsabstand allzeit einhalten zu können und die Nachverfolgung zu ermöglichen.

mit Mindestabstand und Gesichtsmaske. Ausstellende wie Interessierte konnten sich so rege über die neuesten Produkte austauschen – eine willkommene Gelegenheit, so der allgemeine Grundtenor.

### Neue Software-Releases

Nach einem herzlichen Willkommen von Herrn Savic führte CEO Tillmann Steinbrecher am Montagvormittag auf, was exocad in den letzten zehn Jahren an Innovation geleistet hat.

Michael Kohnen, Global Application Support Manager, stellte zu Beginn des Hauptkongresses nun neben einigen Neuerungen die erwarteten neuen Galway-Features vor, darunter das CAD-Feature DentalCAD Galway und exoplan Galway, die demnächst verfügbar sein werden.

### Live-OP: „Digital approach to full mouth reconstruction“

Am Montagnachmittag startete die Live-OP als Kooperation von Uli Hauschild/Italien und Dr. Michael Berthold/Deutschland. Herr Hauschild führte hierfür die virtuelle Implantatplanung durch und erstellte die Prothetik in DentalCAD. Die Live-Operation, durchgeführt von Dr. Berthold in der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wurde parallel auch für die Online-Teilnehmenden übertragen.

schluss des ersten Tages hielt Dr. Carl Naughton/Deutschland „A Special Lecture“ und thematisierte charmant Neugierde am Arbeitsplatz.

### Sessions rund um den digitalen Workflow

Der Dienstag widmete sich den Clinic Sessions von exocad und seinen Partnern. Am Vormittag boten Unternehmen wie Align Technology, Amann Girschbach, Medit, Dental Direkt, Schütz Dental und VITA Zahnfabrik verschiedene Workshops, die sich überwiegend mit praxisrelevanten Themen rund um den „Digitalen Workflow“ auseinandersetzten. Die Clinical Session von exocad am frühen Nachmittag wurden von Dr. Gulshan Murgai/UK geleitet. Parallel hierzu fanden die exocad lab sessions für die Zahntechnik statt. Zum Abschluss erwartete die Teilnehmenden vor Ort und online ein Gastbeitrag von Dr. Michael DiTolla/USA. Unter dem spannenden Titel „The Better Than Average Myth“ fasste er persönliche Erfahrungen über die (digitale) Zahnmedizin zusammen, die er als praktizierender Dentist in einem der größten Dental-labore der Welt sammeln konnte. Insgesamt machte exocad Insights 2020 mit all seinen Maßnahmen und Innovationen Hoffnung darauf, dass die Dentalbranche die Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen meistern kann.